

Leitfaden zur Erstellung der **Referate**

für Seminare in Modulen mit einem Vorlesungsteil von Prof. Dr. Wenzel

1 Auswahl des wissenschaftlichen Artikels

- Bei der ausgewählten Veröffentlichung muss es sich um eine Original-Arbeit handeln
- Diese können sie mithilfe von [Pubmed](#) (NCBI Datenbank) oder anderen Datenbanken finden.

Was ist eine Original-Arbeit?

- Wissenschaftlicher Bericht über (experimentelle) Forschungsergebnisse der AutorInnen
 - In dieser Studie wurde eine Intervention/ Manipulation/ ein experimentelles Setting verwendet

Ungeeignet sind:

- *Reviews*
- Systematische *Reviews*
- Meta-Analysen
- Aufsätze (*opinions, perspectives*)
- Epidemiologische Studien
- Rein deskriptive und analytische Studien



Übersichtsartikel

→ Solche Artikel geben eine Übersicht über ein Gebiet ohne eigene Daten der Autoren hierbei zu verwenden

Wie sollte der Artikel aufgebaut sein?

1. Einleitung (*Introduction*)
2. Material und Methoden (*Materials and Methods*)
3. Ergebnisse (*Results*)
4. Diskussion (*Discussion*)

→ Die Reihenfolge kann variieren; Ergebnisse und Diskussion sind zum Teil zusammengefasst

- Die Ergebnisse der AutorInnen werden in **Graphiken** und Tabellen präsentiert

2 Auswahlprozess und Bestätigung

- Sollten Sie unter Berücksichtigung der oben genannten Kriterien eine Ihrer Meinung nach geeignete Studie gefunden haben, senden Sie diese bitte an:
[**\(team.wenzel@ernaehrung.uni-giessen.de\)**](mailto:team.wenzel@ernaehrung.uni-giessen.de)
- Mitarbeiter*Innen der AG Wenzel müssen diese bestätigen, bevor Sie mit Ihrer Bearbeitung beginnen können!

Was gehört in die E-Mail?

- Betreff: Modulkennung + Seminarthema
- Textfeld:
 - Modulname/Modulkennung
 - Ihr Name (+ Name Ihres Partners/Ihrer Partnerin)
 - Ein Referat zu zweit ist nur in seltenen Fällen zulässig, solange die vorgeschlagenen Studien genügend Umfang bieten
 - Sitzungsthema
 - Termin der Referatspräsentation
 - Titel der Studie:
 - Link zur Studie (oder PDF)

Welche Fristen müssen berücksichtigt werden?

- Der erste **Vorschlag** für eine Studie sollte bitte bis **spätestens zwei Wochen vor Referatstermin** eingereicht sein!
- Der erste **Entwurf** des Handouts sollte gebündelt pro Seminar-Gruppe als Word-Dokument bitte bis **spätestens eine Woche vor Referatstermin** zur Korrektur bei der AG-Wenzel eingereicht sein!
- Das **endgültige Handout** sollte bitte bis **spätestens einen Tag** vor Referatstermin eigenständig als PDF in StudIP hochgeladen werden!



3 Leitfaden für die Erstellung von Handouts

- Wofür ein Handout und welchen Zweck es erfüllen sollte... bitte hier lesen:
<https://is.gd/MY1bFP> (externer Link! Wir übernehmen keinerlei Haftung)

Umfang	• Maximal 1 Seite pro Referent*in
Kopfzeile Titel	• siehe letzte Seite in diesem Handout!
Aufbau	• Aufbau kann sich an dem Aufbau der Original-Studie orientieren
Abgabe	• Alle Handouts <u>zusammengefasst</u> zu einem Word-Dokument pro Seminar-Gruppe

- **Zitiert** werden sollen hauptsächlich wissenschaftliche Veröffentlichungen in Form von Zeitschriften-Artikeln oder aus Büchern
- **Verzichtet** werden soll auf Wikipedia (Siehe Richtiges Zitieren **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**)

Bitte beachten:

- Alle wichtigen **Abkürzungen** sollten ausgeschrieben werden
- Wichtige Substanzen/ Moleküle/ Fachbegriffe dürfen definiert werden (z.B. in Fußnoten)
- ➔ Der Lesende sollte, ohne vorher die Originalarbeit studiert zu haben, der Logik, den Methoden und der Dateninterpretation der Autorinnen und Ihrer Kritik folgen können!

Der erste **Entwurf des Handouts** muss gebündelt pro Seminar-Gruppe als Word-Dokument bitte bis **spätestens eine Woche vor Referatstermin** zur Korrektur bei der AG-Wenzel eingereicht sein!

4 Ansprüche an den Vortrag

- Jede Seminar-Gruppe referiert über einen gemeinsamen Themen-Komplex – inhaltliche Absprache notwendig, nicht nur hinsichtlich der Handouts
- Das Referat erfolgt unter Verwendung einer Power-Point Präsentation (Notebook + Beamer stehen zur Verfügung).
- Jedem Referenten stehen **exakt 10 min** für den Vortrag (daher üben) und 5 min für die Diskussion zur Verfügung
- Holen Sie Ihre KommilitonInnen dort ab, wo diese vom Vorwissen stehen

- Weitere Tipps für die Erstellung von guten wissenschaftlichen Vorträgen unter Verwendung von Power Point finden Sie z.B. hier (externe Links! Wir übernehmen keinerlei Haftung)
 - <https://www.wiwiss.fu-berlin.de/fachbereich/bwl/pruefungssteuerlehre/loeffler/Lehrmaterialien/Praesentationsleitfaden.pdf> oder
 - https://www.wiwi.uni-siegen.de/bwl2/lehre/uebungen_wa/uebungen_wa/md_uebung_praesentation.pdf

5 Richtiges Zitieren

Zeitschriftenartikel

Namen der Autoren. Titel des Artikels. Name der Zeitschrift Ausgabe: Seiten, Erscheinungsjahr.

Beispiel:

Fitzenberger E, Deusing DJ, Wittkop A, Kler A, Kriesl E, Bonnländer B, Wenzel U. Effects of plant extracts on the reversal of glucose-induced impairment of stress-resistance in *Caenorhabditis elegans*. *Plant Foods Hum Nutr* 69:78-84, 2014

Bücher

Namen der Autoren. Titel des Buches. Verlag und Erscheinungsort. Auflage, Erscheinungsjahr.

Beispiel:

Staiger H, Stefan N, Kellerer M, and Häring H-U. *Biochemie und Pathobiochemie*. Springer Medizin, Heidelberg. 8. Auflage, 2007.

Die Reihenfolge kann, je nach Zitations-Stil, verändert werden. Diese Angaben müssen jedoch definitiv vorkommen.

6 TITEL DES REFERATS

Studie(n): Erstautor (Nachname), *et al.* Jahr, Titel Der Studie, Publikationsdaten (Z.B. The Journal Of Nutrition, Volume 147, Issue 12, December 2017, Pages 2252–2261)
doi Nummer(n)

Text ab hier